

E-BOOK | 12 MIN. LESEDAUER

DIE EINFÜHRUNG EINER DIGITALEN SIGNATURPLATTFORM IN EUROPÄISCHEN UNTERNEHMEN

Geschäftsprozesse der Zukunft werden zu 100% digital abgewickelt. Dieser Leitfaden ist für Geschäftsleute gedacht, welche im europäischen Rechtsraum mithilfe digitaler Signaturworkflows Ressourcen sparen wollen.



Liebe Lisa,
Lieber John,

Bitte signieren Sie den Vertrag qualifiziert.

Beste Grüße,
Stephan

09:15AM



QUALIFIZIERTE SIGNATUR 11.15AM



QUALIFIZIERTE SIGNATUR 11.37AM

VORWORT

Liebe Leser:innen,

wir freuen uns, dass dieser Leitfaden den Weg zu Ihnen gefunden hat. Hinter jeder Handlung steht eine Motivation. Ihre Motivation sich mit der digitalen Signatur zu beschäftigen, kann vielfältig sein. Sie wollen "digitaler" werden in Ihrem Unternehmen, haben einen Auftrag hinsichtlich dem Schutz Ihrer geschäftlichen Daten, oder sind grundsätzlich auf der Suche nach Möglichkeiten, wichtige Geschäftsprozesse effizienter zu gestalten.

Unsere Motivation ist es, unseren User:innen eine allumfassende Plattform für rechtsgültige, datensichere und effiziente Signaturprozesse im europäischen Geschäftsraum zur Verfügung zu stellen.

Dieser Leitfaden wurde mit dem Ziel verfasst, allen Leser:innen ganz ohne Schnörkel das Wesentliche über digitale Signaturworkflows im Unternehmenskontext näherzubringen. Wir freuen uns über jede/n Geschäftstreibende/n, die/der sich für Digitalisierung "Made in Europe for Europe" interessiert. Wir hoffen, Ihnen mit diesem Leitfaden wertvolle Informationen, Gedankenanstöße oder eine Starthilfe bei der Einführung einer Signaturplattform zu liefern.

Dr. Clemens Brunner | CEO & Co Founder von sproof



Dr. Fabian Knirsch | CEO & Co Founder von sproof



INHALT

A — EIN TREND: DIGITAL SIGNIEREN. RESSOURCEN SPAREN.

<i>Die Digitale Signatur spart messbar Zeit & Geld</i>	3
<i>Wie lange braucht ihr Betrieb, um 500 Blätter Papier zu verbrauchen?</i>	4
<i>Digitale Kommunikation, die Verbindlichkeit schafft</i>	5

B — ES KOMMT AUF DEN USE CASE AN

<i>Interne und externe Signaturworkflows</i>	7
<i>Warum unterstützt eine Signaturplattform?</i>	8
<i>Top Unternehmen haben geswitched</i>	9

C — SIGNIEREN MADE FOR EUROPE

<i>Warum Unternehmen in Europa auf Digitalisierung "Made in Europe" setzen müssen</i>	11
<i>Der digitale Handschlag für ganz Europa</i>	12
<i>Anstelle von Tinte & Papier. Kryptographische Verschlüsselung und digitaler Identitätsnachweis</i>	13
<i>Die qualifizierte Signatur: Kein Mysterium</i>	14
<i>Rechtsgültig Signieren. Über Grenzen hinweg</i>	15

D — CLOUD SEI DANK

<i>Öffentliche Betriebe entscheiden sich für die Cloud</i>	17
<i>Die Qualitätskriterien einer Cloud Lösung</i>	18
<i>Voraussetzungen für die Integration einer Signaturplattform</i>	19
<i>Integrierte Office Tools</i>	20

E — SIGNIEREN MIT SPROOF SIGN

<i>"How to spoof" - Demo - Video</i>	22
<i>Die Benefits von spoof sign</i>	23
<i>Wir sind spoof</i>	24
<i>spoof kontaktieren</i>	25



Elektronische Signatur oder digitale Signatur.
Unsere Meinung: "Begriffsreiterei". Lassen Sie sich nicht irritieren. In beiden Fällen handelt es sich um das computergestützte Äquivalent zur manuellen Signatur.



Die qualifizierte elektronische Signatur kann laut europäischem Gesetz die handschriftliche Unterschrift vollständig ersetzen und ist zu 100% rechtskonform. Der Schutz der Daten ist garantiert.



"...wir können eh alle digital signieren. Wozu brauchen wir ein Tool?" Eine Signaturplattform ermöglicht es, alle Prozesse, vom Upload eines Dokumentes bis zu komplizierten Signaturworkflows mit mehreren Parteien, über Grenzen hinweg abzubilden.



Ja, es gibt bereits große, anerkannte Plattformen für das digitale Signieren. Zu großem Teil aus dem US-Hause. Hier hatten wir den Mut zur Lücke: Nur europäische Anbieter können höchsten Datenschutz garantieren.

APERITIF

A



EIN TREND: DIGITAL SIGNIEREN. RESSOURCEN SPAREN.

Die digitale Signatur ist nicht nur eine Modeerscheinung im Reigen aktueller Digitalisierungsmaßnahmen. Vielmehr ist die digitale Art und Weise, verbindliche Entscheidungen zu treffen, im Begriff, die handschriftliche Signatur zunehmend zu ersetzen.

“WICHTIGE VERÄNDERUNGEN
STARTEN MIT EINER
UNTERSCHRIFT.”

WER NICHT DIGITAL SIGNIERT, VERLIERT.

Es gibt kaum noch ein Unternehmen, unabhängig von Größe und Branche, das nicht von der Einführung der digitalen Signatur profitiert oder profitieren würde. Dabei ist die digitale Alternative zur handschriftlichen Unterschrift in Europa gesetzlich geregelt und anerkannt bzw. gilt in entsprechender Ausführung als gleichwertig zur Unterschrift auf Papier. Mittlerweile wird die digitale Signatur auch von großen Unternehmen mit strengen IT-Richtlinien oder im öffentlichen Sektor eingesetzt. Die Vorteile für Unternehmen verschiedener Branchen, aber auch im privaten Bereich sind vielfältig.



DIE DIGITALE SIGNATUR SPART MESSBAR ZEIT UND DADURCH GELD

Der allgemeine Trend, Geschäftsprozesse digital abwickeln zu wollen, wird sich in den kommenden Jahren weiter fortsetzen und verstärken. Viele Prozesse, die mit der klassischen Schriftform verbunden sind, können durch die Einführung der digitalen Signatur stark beschleunigt werden. So müssen Unterlagen nicht mehr ausgedruckt, handschriftlich unterschrieben, eingescannt oder per Post verschickt werden, sondern können einfach und schnell digital unterschrieben werden. Es steigt die Erwartungshaltung der Geschäftspartner:innen, Klient:innen, Mitarbeiter:innen, Privatkund:innen bzw. allgemein des gesamten Umfelds – sie wollen jederzeit und von überall Entscheidungen digital treffen. Diesem Bedürfnis kann eine intelligente, digitale Plattform gerecht werden. Viele Unternehmer:innen, IT-Admins oder Digitalisierungsbeauftragte fragen sich, wann sich diese Investition lohnt. Dabei gibt es einige Faktoren, die man berücksichtigen sollte:

Als Faustregel für die Evaluation einzelner Use Cases rechnen wir damit, dass ein analoger Unterschriftenlauf in etwa 10 min Bearbeitungszeit benötigt. (Werden Signaturen per Postweg eingeholt, dauert eine Freigabe zumeist deutlich länger.) Bei der Sony DADC, einem namhaften Kunden von sproof, bedeutet dies bei 9350 jährlich signierten Dokumenten eine Einsparung von 292 Personenarbeitstagen. Gegengerechnet mit den Kosten für Integration und Nutzung der Plattform hat sich die Einführung der digitalen Signatur in diesem Beispiel bereits nach 12 Wochen amortisiert.



Natürlich sind es neben den Zeit- bzw. Personalkosten weitere Ressourcen wie Papierkosten, Druckerkosten, Versandkosten als auch logistische Ressourcen wie Platzbedarf für die Archivierung der Dokumente, welche in dieser Rechnung noch nicht mit eingebunden sind.



| 7,5 kg Holz | 130l Wasser | 26,8 kWh Strom

WIE LANGE BRAUCHT IHR BETRIEB, UM 500 BLÄTTER PAPIER ZU VERBRAUCHEN?

Die digitale Signatur ist nicht nur effizient, sicher und rechtsgültig, sondern auch eine Alternative mit starkem ökologischen Effekt zu herkömmlichen papiergebundenen Prozessen. Wenn wir bedenken, dass pro Jahr weltweit etwa 420 Millionen Tonnen Papier (bzw. Karton und Pappe) erzeugt werden (Quelle: statista.com), erscheint es schon fast utopisch und trostlos, an eine Reduktion dieses riesigen Zahlenwerts zu denken. Doch jeder Einzelne kann seinen Beitrag dazu leisten: Bereits eine Einsparung von 500 Blättern Papier reduzieren die Verschwendung um 7,5 Kilogramm Holz, 130 Liter Wasser und 26,8 Kilowattstunden Energie.

Die CO₂-Bilanz eines großteils papierlosen Büros ist entsprechend positiv: Laut der Deutschen Post AG entlastet allein die elektronische Rechnungsstellung jeden deutschen Haushalt im Schnitt um 2,5 kg CO₂ pro Jahr. Auch andere Dokumente wie Verträge oder Urkunden können ohne Weiteres digital signiert werden – und so ihren Teil zum Klimaschutz beitragen. Ein positiver Nebeneffekt, welcher immer mehr Unternehmer:innen zur Einführung einer Signaturplattform veranlasst.

DIGITALE KOMMUNIKATION, DIE VERBINDLICHKEIT SCHAFFT.

100% rechtsgültig. 100% DSGVO-konform.

Die digitale Signatur ist ein wesentlicher Bestandteil der digitalen Transformation. Dennoch gibt es viele Unternehmer:innen die Bedenken haben, ob die digitale Signatur zu 100% rechtsgültig ist und somit eine sichere Alternative zur handschriftlichen Unterschrift darstellt. Zudem sind viele Unternehmer:innen verunsichert bezüglich dem Schutz sensibler Dokumente. Wir wissen: Zu Unrecht!

1) Die Einführung der eIDAS-Verordnung (EU) 910/2014 (Electronic Identification and Authentication Services) hat im Jahre 2006 für ganz Europa den Grundstein für rechtskonformes digitales Signieren gelegt. Darin sind exakt die Regularien bezüglich der höchsten Sicherheit und Konformität für die digitale Signatur festgelegt. Die Verordnung regelt exakt die rechtliche Anerkennung von elektronischen Identitätsnachweisen und Authentifizierungsservices.

2) Europäische Plattformen und IT-Services, die zu 100% in Europa entwickelt wurden und auch nur mit Europäischen Drittanbietern zusammenarbeiten, sind in der Lage, hochsichere Services anzubieten, bzw. kompromisslosen Datenschutz zu garantieren. US-amerikanische Lösungen können nach wie vor keine vertrauenswürdigen Lösungen anbieten. Sehr zu Gunsten aufstrebender Softwareanbieter, Made in EU.

“Es geht in unserer Branche um Verbindlichkeit und Vertrauen. Die digitale Signatur, in der höchsten Güteklasse, ist für uns mittlerweile eine gängige Form geworden, verbindliche Entscheidungen zu treffen oder diese auf digitalem Wege einzuholen”

Dr. Christian Zwick,
Rechtsanwalt, Binder Grösswang
Rechtsanwälte GmbH

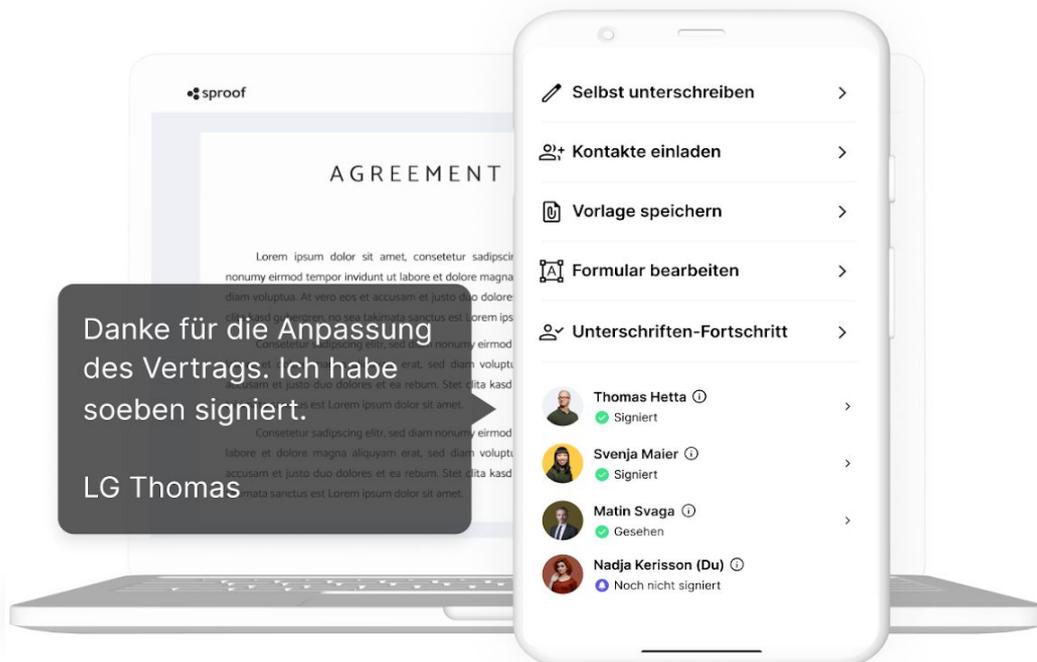
BINDER GRÖSSWANG



B

ES KOMMT AUF DEN USE CASE AN.

Für die meisten Unternehmen bedeutet die digitale Signatur messbarer Mehrwert. Das zieht sich durch alle Branchen: Steuerwesen, Rechtswesen, Versicherungswesen, Finanzbranche, Immobilienbranche, Behörden und öffentliche Betriebe, Gesundheitswesen, Einzelhandel, produzierende Betriebe uvm. Wichtig ist, zu verstehen, welche verschiedenen Signaturprozesse es im täglichen Geschäft gibt und welche es zu digitalisieren gilt.





Selbst digital signieren

Die Dokumente befinden sich auf Ihrem "digitalen Schreibtisch" oder in Ihrem digitalen Dashboard, das Ihnen einen Überblick über alle Ihre Dokumente gibt. Sie können nun selbst entscheiden, mit welchem Signaturstandard (fortgeschritten oder qualifiziert) Sie ein oder mehrere Dokumente signieren möchten. Sie müssen auf niemanden warten und können Dokumente mit wenigen Klicks sofort an andere versenden. Kein Scannen, kein Weg zum Drucker oder zur Post.



Im Team digital signieren

Sie arbeiten in einem Team oder leiten ein Team. Für alle Signaturprozesse, die Sie intern abwickeln wollen, schafft die Signatur Sicherheit und Konformität. Außerdem spart sie dort Zeit, wo sie definitiv keine in Anspruch nehmen sollte.



Extern digitale Signaturen einholen

Spätestens hier wird es sehr aufwändig und umständlich, die Unterschrift von Hand zu leisten. Digitale Plattformen helfen dabei, Signaturen von mehreren Parteien nach dem gewünschten Standard einzuholen bzw. deren Fortschritt zu überprüfen. Darüber hinaus hilft Ihnen eine Plattform, alle Signaturprozesse und Workflows intelligent zu gestalten.

“ACH WIE GUT WENN
JEDER WEISS,
DIGITAL SIGNIEREN
SPART ZEIT.”



WARUM UNTERSTÜTZT EINE SIGNATURPLATTFORM?

Die digitale Signatur alleine ist im geschäftlichen Umfeld meistens völlig unzureichend. Was fehlt sind Prozesse; maßgeschneiderte Workflows. Vielen Unternehmer:innen sind jedoch die Vorteile einer unternehmensweit eingeführten Plattform für das digitale Signieren von Dokumenten nicht bewusst. Ein sehr beständiges "Credo" wird nach wie vor der Einführung einer Signaturplattform, entgegengehalten: "Ich habe ja bereits die Signatur am Handy."



Selbst digital signieren

Legen Sie fest, wer ein Dokument signieren sollte bzw. wer ein Dokument "nur" betrachten kann.



Reihenfolgen definieren

Definieren Sie eine Reihenfolge, in welcher ausgewählte Personen ein Dokument für eine festgelegte Aktion erhalten.



Signaturart & Signaturposition

Definieren Sie abhängig von der Förmlichkeit des Dokuments, mit welchem Standard eingeladene Personen signieren sollten.



Fortschritt im Blick

Legen Sie Deadlines fest, beobachten Sie den Unterschriftenfortschritt und senden Sie automatisierte Erinnerung an alle Empfänger:innen aus.



Individualisierung & Branding

Eine Signatur hat eine Ästhetik, etwas sehr Persönliches. Gestalten Sie Ihre individuellen Signaturstile für sich oder Ihr Unternehmen



Sony DADC

PRODUKTION

Sony DADC ist einer der weltweit führenden Hersteller von optischen Speichermedien. Vor allem wichtige interne HR-Prozesse werden mit der rechtsbindenden, digitalen Signatur abgebildet.

BINDER GRÖSSWANG

ANWALTSKANZLEI

Binder Grösswang besteht seit mehr als 60 Jahren und ist eine der führenden Anwaltskanzleien in Österreich. Das Team vertraut für interne Prozesse, aber auch in der Zusammenarbeit mit Mandanten, auf die digitale Signatur.



Maschinenring

DIENSTLEISTER

Gesamt 80 Maschinenringe bilden eines der führenden Dienstleistungsunternehmen in allen ländlichen Regionen Österreichs. Vor allem für Personalleasingverträge setzt das Traditionsunternehmen auf die qualifizierte Signatur.



VERLAG

Der Linde Verlag ist seit 1925 der wichtigste Fachverlag für deutschsprachige Literatur zum Thema Recht, Wirtschaft und Steuern. Für z.B. Autor:innenverträge kommt die digitale Signatur zum Zug.



BUCHHALTUNGSAGENTUR
DES BUNDES

ÖFFENTLICHER BETRIEB

Die Buchhaltungsagentur des Bundes ist hauptverantwortlich für das Rechnungswesen österreichischer Bundesministerien und zählt über 500 Mitarbeiter:innen. Vor allem für kritische Entscheidungen im Top-Management wird auf die 100% rechtsgültige Signatur gesetzt.

teleclinic

GESUNDHEITSWESEN

Die Teleclinic ist ein Vorreiter für online abgewickelte Gesundheitsdienstleistungen. Mehr als 300 Ärzt:innen signieren täglich Privatrezepte nach den höchsten Standards für rechtsgültiges Signieren.



C 

SIGNIEREN - MADE FOR EUROPE.

In den letzten zwei Jahren hat sich ein starkes Bewusstsein entwickelt, dass US-amerikanische, digitale Lösungen eine 100%ige Sicherheit und Konformität nicht garantieren können. Jedoch gerade dann, wenn es um wichtige Entscheidungen geht, braucht es europäische Signaturtools, welche neben Rechtsgültigkeit und Datenschutz auch eine ausgereifte Usability vorweisen können.





DER DIGITALE HANDSCHLAG FÜR GANZ EUROPA

Es gibt drei digitale Signaturstandards. Die einfache, die fortgeschrittene und die qualifizierte elektronische Signatur. Zunehmend mehr große sowie kleine Unternehmen, Kanzleien, Praxen, Geschäftsführer:innen, Datenschutzbeauftragte oder IT-Admins vertrauen auf die qualifizierte elektronische Signatur, da nur diese Art digital zu signieren, per Gesetz in ganz Europa der handschriftlichen Unterschrift gleichgestellt ist. Dieser höchste Signaturstandard, gepaart mit kompromisslosen Datenschutz ist bei europäischen Plattformen wie proof, anders als bei der großen US-Konkurrenz, die absolute Basis.

ANSTELLE VON TINTE & PAPIER: KRYPTOGRAPHISCHE VERSCHLÜSSELUNG & DIGITALER IDENTITÄTSNACHWEIS.



Einfache elektronische Signatur (EES)

Die einfache elektronische Signatur hat keine Beweiskraft bzw. kann eine schriftlich getätigte Unterschrift keinesfalls ersetzen. Ein gängiges Beispiel für die einfache Unterschrift ist ein hochgeladenes Foto oder ein Scan einer Unterschrift, welche auf einem Dokument platziert werden.



Fortgeschrittene elektronische Signatur (FES)

Bei der fortgeschrittenen elektronischen Signatur (FES) wird der/die Unterzeichner:in z.B. mithilfe der Mail-Adresse zusätzlich identifiziert. Somit hat diese Art digital zu signieren bereits für viele Anwendungsfälle eine ausreichende Beweiskraft.



Qualifizierte elektronische Signatur (QES)

Die qualifizierte digitale Signatur ist laut eIDAS Verordnung gesetzlich der handschriftlichen Unterschrift zu 100% gleichgestellt und erfüllt die allerhöchsten Qualitätskriterien. Bei Verträgen mit Schriftlichkeitserfordernis und hohen Ansprüchen an die Beweiskraft und das Vertrauen aller Vertragsparteien sollte deshalb nur die qualifizierte Signatur verwendet werden. proof hat sich speziell auf diese Art digital zu Signieren spezialisiert.





Maximale Beweiskraft

QES

Qualifizierte elektronische Signatur

Dokumente mit gesetzlicher
Schriftlichkeitserfordernis oder
mit hohem Haftungsrisiko

z.B. für das externe Einholen
wichtiger Signaturen

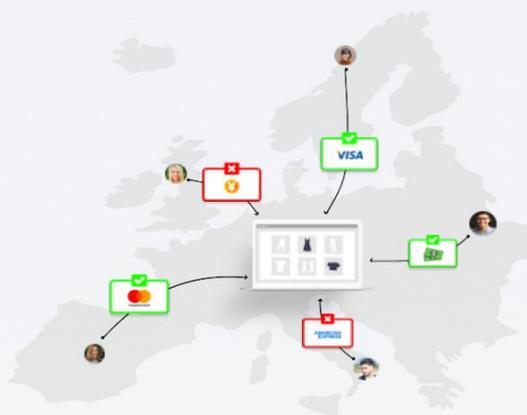
- ✓ Rechtssicher
- ✓ Identität der Unterzeichnenden
garantiert
- ✓ Validierbarkeit
- ✓ Manipulationssichere Dokumente

DIE QUALIFIZIERTE SIGNATUR: KEIN MYSTERIUM

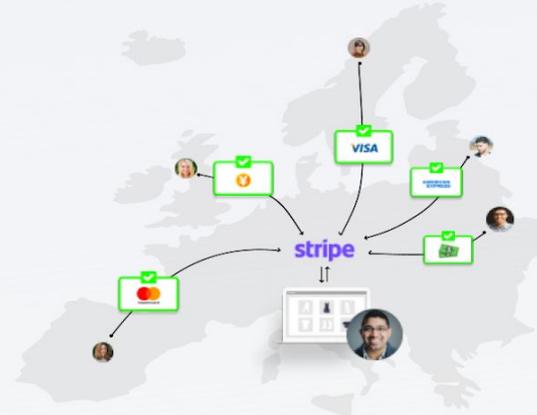
Die Signaturen sehen oberflächlich fast gleich aus, aber der Status der Signatur und ihre Verbindlichkeit sind sehr unterschiedlich. Nur die qualifizierte elektronische Signatur, auch QES genannt, ist rechtlich mit einer Unterschrift vergleichbar (siehe § 4 Absatz 1 österreichisches Signatur- und Vertrauensdienstegesetz (SVG)).

Wie für viele andere elektronische Rechts- oder Bankgeschäfte müssen Sie Ihre eigene Identität zu 100% sicher nachweisen können. Das geschieht initial über ein kurzes (ca. 10-minütiges Video-Identifizierungsverfahren), bei dem Ihre Personendaten und auch biometrischen Daten von einem staatlich anerkannten Dienst (Trust Service Provider) geprüft werden.

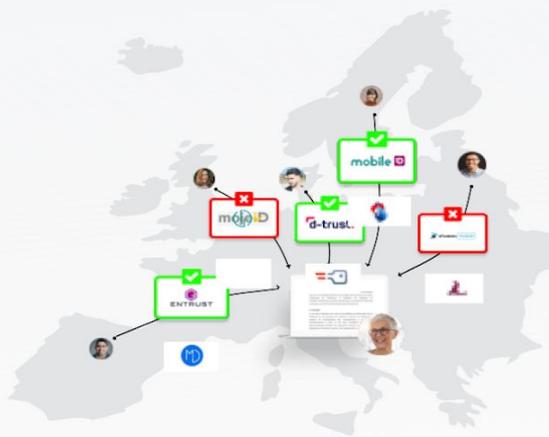
Danach sind Sie befähigt, mittels einer Handy-App, jede digitale Signatur, die Sie tätigen, zusätzlich zu verifizieren. Das Handy ist somit neben Ihrer E-Mail Adresse, welche Sie zum Signieren und Einholen von Signaturen ohnehin benötigen, Ihr zweiter Sicherheitsfaktor. Die signierten Dokumente selbst werden mit Hilfe kryptographischer Methoden digital verschlüsselt. Nur die Besitzer eines Dokuments, oder solche, die zur Signatur eingeladen worden sind, können jeweils das Dokument bearbeiten oder eben nur signieren. Jedes Dokument ist zu jedem Zeitpunkt mit einem eindeutigen kryptographischen Schlüssel versehen, der für jeden Mensch und jeden Computer unmöglich einzusehen ist. Die Gültigkeit und Beweiskraft des Dokuments ist zudem unabhängig von der verwendeten Signaturplattform, da der kryptographische Schlüssel (oder auch "Hash-Wert") in der pdf-Datei selbst eingepreßt ist. Folglich ist auch jegliches Ausdrucken und physische Ablegen des Dokuments nicht Sinn der Sache, da die Nachvollziehbarkeit durch das Ausdrucken des Dokuments erlischt.



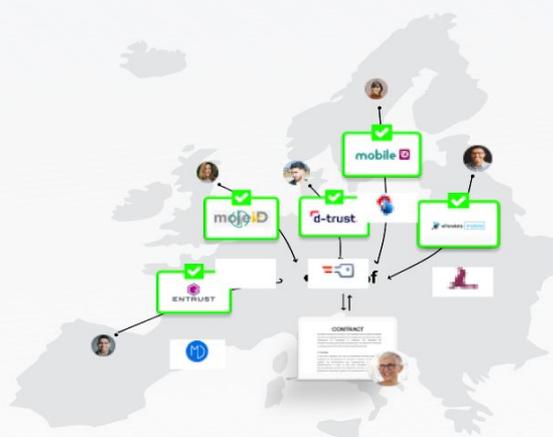
Before Stripe



With Stripe



Before proof sign



With proof sign

RECHTSGÜLTIG SIGNIEREN. ÜBER GRENZEN HINWEG.

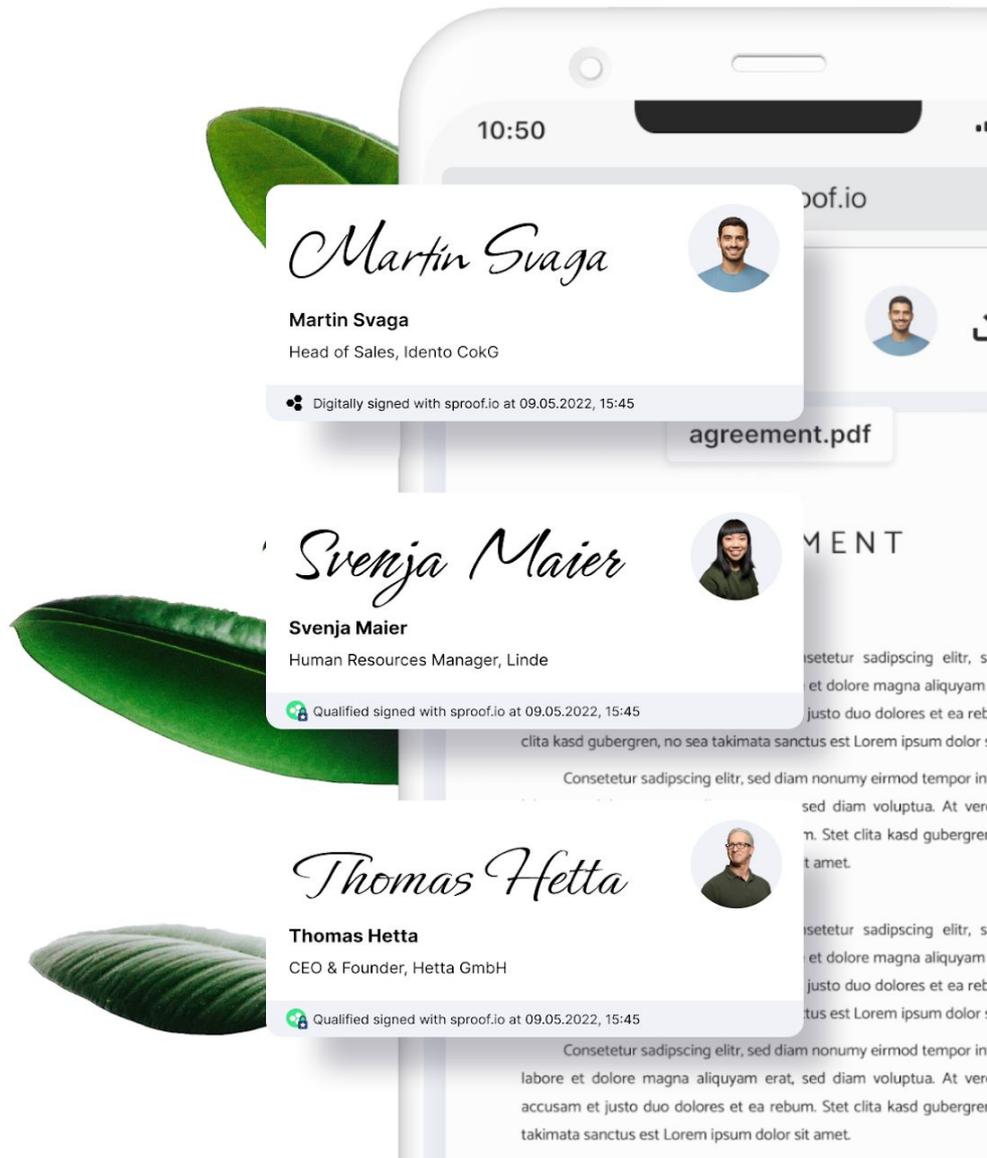
Stripe ist eine zentrale Plattform für interoperable Zahlungsprozesse. proof hat in diesem Lösungsansatz Inspiration für die Entwicklung einer Schnittstelle für interoperables qualifiziertes Signieren in Europa gefunden. Hintergrund ist, dass die Zahl der Vertrauensdiensteanbieter in Europa seit einiger Zeit stark zunimmt. Muss beispielsweise für eine Firma A ein Dokument mit einer gewissen Signatur qualifiziert unterschrieben werden und später für eine Firma B mit einer anderen, so kann es notwendig sein, dass ein neuer Identifizierungsprozess notwendig wird. Dieser Prozess ist zwar nicht kompliziert, kann aber in der Praxis bei wiederholter Durchführung zeitaufwendig und unnötig sein.

proof bietet nun erstmals eine Lösung dafür und erlaubt es, bestehende Identifikationen direkt zu nutzen. Wenn mit proof sign ein Dokument unterschrieben wird, muss also nicht eine neue Identifikation durchlaufen werden, sondern bestehende Identifikationen können direkt verwendet werden.

D

CLOUD SEI DANK. IN "STUNDEN SIGNIERBEREIT."

Der Trend zu Cloud-Lösungen ist stark.
In-House-Serverlösungen sind nicht mehr zukunftsfähig.
Warum? Weil die Cloud sicher, schnell und einfach ist.



ÖFFENTLICHE BETRIEBE ENTSCHEIDEN SICH FÜR DIE CLOUD.

Bei der Nutzung digitaler Signaturdienste spielt der Datenschutz eine besondere Bedeutung. Dies ist insbesondere bei sogenannter "Cloud-Software" wichtig.

Die Vorteile der Cloud sind gegenüber der Anschaffung einer In-House-Serverlösung (on-premise) groß:

- 1) Eine Cloudlösung ist ohne eigener Hardware innerhalb von ca. 2 Stunden einsatzbereit.
- 2) Es braucht keine Servicierung, da die Cloud extern gewartet wird.
- 3) Es kann von überall, auch mobil, auf die Software zugegriffen werden.

Selbst öffentliche Betriebe mit den höchsten Ansprüchen an Sicherheit und Konformität haben die Vorteile für sich bereits erkannt. So hat sich auch die Buchhaltungsagentur des Bundes, hauptverantwortlich für das Rechnungswesen österreichischer Bundesministerien, mit proof sign für die Einführung einer Cloud-Lösung für die digitale Vertragsabwicklung entschieden.



**BUCHHALTUNGSAGENTUR
DES BUNDES**

“Bei der Datenhaltung sensibler Dokumente wollen wir keine Kompromisse eingehen. Diese Daten sollen zu 100% in Europa gespeichert werden. proof sign erfüllt aus unserer Sicht diese Kriterien durch die explizite Auswahl von Rechenzentren, die unabhängig von US-Konzernen sind.”

Mag. DI (FH) Alexander Sellner
IT-Leiter, Buchhaltungsagentur des Bundes

Europäische Cloud:



Es ist besonders darauf zu achten, dass die Daten ausschließlich in einem europäischen Rechenzentrum gespeichert und verarbeitet werden. Nur so ist das höchste Maß an Datenschutz in der Europäischen Union garantiert. Dabei gilt es nicht nur zu garantieren, dass der Standort der Server innerhalb Europas ist, sondern auch, dass der Cloudanbieter bzw. das Unternehmen keinen Bezug zu Drittstaaten aufweist.

Verfügbarkeit



Es muss eine Verfügbarkeit für 24 Stunden 7 Tage in der Woche gewährleistet sein. Die Webanwendung muss hochverfügbar und redundant gehostet werden, um mit verschiedenen und wechselnden Lastsituationen und einem hohen Anfragevolumen problemlos umgehen zu können. Nur so ist für Kund:innen und Benutzer:innen eine reibungslose und performante Nutzungserfahrung garantiert.

Höchste Sicherheit



Die Sicherheit der Anwendung hat höchste Priorität. Neben technischen Maßnahmen muss Sicherheit auch organisatorisch gewährleistet sein. Ein zertifiziertes Rechenzentrum, das dem aktuellen Stand der Technik entspricht, ist die Voraussetzung. Regelmäßige Audits und Anpassungen an geänderte Szenarien sind unumgänglich.

DIE QUALITÄTSKRITERIEN EINER CLOUD LÖSUNG.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE INTEGRATION EINER SIGNATURPLATTFORM.

1. Funktionierender Internetanschluss
2. Mobile Endgeräte (PC bzw. Smartphone)
3. Bereitschaft zur Digitalisierung

“Wir sind nahezu verpflichtet, Prozesse der Digitalisierung sehr zeitnah umzusetzen.”



Mag. DI (FH) Alexander Sellner
IT-Leiter, Buchhaltungsagentur des
Bundes

SPROOF SIGN IST IN EINIGEN WICHTIGEN OFFICE TOOLS INTEGRIERT.

Mit sproof sign ist es möglich, direkt in Ihren gewohnten Tools mit den sproof Add-Ons und Integrationen zu signieren bzw. Signaturen einzuholen, ohne einen gewohnten Workflow verlassen zu müssen. Die Strategie von sproof ist es, abhängig von der Kundennachfrage, weitere Schnittstellen zu schaffen.



Nutzen Sie Google Drive als Ihre zentrale Datenablage und signieren Sie alle Dokumente an Ort und Stelle mit der sproof sign Integration oder senden Sie Dokumente per Klick zur Unterschrift aus.



Der bewährte Standard: Microsoft Word. Legen Sie ein Dokument an und senden Sie es direkt aus zum Signieren. Alle Dokumente werden dabei automatisch als pdf.-Datei exportiert.



ADVOKAT ist das Tool der Wahl für Anwäl:t:innen, wenn es um die strukturierte Leistungserfassung und Aktenverwaltung geht. Mit sproof sign lassen sich alle Unterschriftenprozesse direkt in ADVOKAT steuern.



Fehlt Ihnen das "gewisse Extra"? Datev ist einer der führenden Softwareanbieter für Steuerberater:innen oder Wirtschaftsprüfer:innen und ist für den österreichischen Markt als DigiSign - Integration verfügbar.



Microsoft Teams hat sich in den letzten Jahren als herausragendes Kommunikationstool etabliert. Signieren Sie Ihre Dokumente live in Ihren Meetings.



Sehr beliebt bei allen die gerne Zeit sparen: Zapier verbindet Apps und automatisiert Workflows ohne Programmierkenntnisse. Signieren Sie direkt über Zapier.



E

SIGNIEREN MIT SPROOF SIGN.

sproof sign wurde mit der Intention ins Leben gerufen, eine Alternative zu etablierten US-Lösungen am Markt der digitalen Signaturplattformen zu werden. Daraus ist eine Mission geworden, der Nr. 1 - Anbieter für ganz Europa zu werden, mit dem höchsten Anspruch an Sicherheit und Effizienz.

The image displays a collage of three overlapping screenshots from the Sproof Sign application. The top-left screenshot shows a digital signature of Markus Auhamer, VP of SME GmbH, with a timestamp of 09.05.2022, 15:45 Uhr. The middle-left screenshot shows a digital signature of Marshall Huber, Head of Growth at SME GmbH, with the same timestamp. The bottom-left screenshot shows a digital signature of Mara Liss, HR at SME GmbH, with the same timestamp. The central screenshot is titled 'End user licence agreement' and 'Unterschriften-Fortschritt' (Signature Progress). It lists five users with their signing status: Thomas Hetta (Signiert), Svenja Maier (Noch nicht signiert), Matin Svaga (Nur betrachtet), and Nadja Kerisson (Signiert (Sie)). A dark grey speech bubble on the right contains the text: 'Hi Svenja, Ich möchte Sie daran erinnern, das Dokument bis nächsten Freitag final zu unterzeichnen. Beste Grüße, Nadja'. At the bottom of the central screenshot, a small text block defines 'Hosted Services' as services made available by the Licensor to the User as a service via the internet.

[to sproof]

/'spru:f/ . verb

“To sign a document digitally, the most efficient and secure way across Europe.”



Demo-Video: Anhand eines konkreten Anwendungsfalles vermittelt Ihnen Verena Schellander (Sales Manager bei sproof), den sogenannten "Look & Feel" der Plattform.

Sie zeigt Ihnen, wie Sie mit nur wenigen Klicks und minimalem Aufwand einen gängigen Workflow für das Einholen von Unterschriften innerhalb des eigenen Unternehmens abbilden können. Sehen Sie, wie Sie mit sproof sign Kontakte zur digitalen Unterschrift einladen, die Unterschriftenpositionen vordefinieren und den Status der einzelnen Unterschriften zu jeder Zeit im Auge behalten können.



Einfach

Wir haben die Messlatte sehr hoch gesetzt. Wir wollen die Plattform mit der durchdachtsten Usability am Markt sein. Dabei ist unser allgegenwärtiges Motto: "If you confuse, you lose".



Sicher

Die Gründer von sproof haben jahrelang im Bereich IT-Security und Datenschutz geforscht. Tiefgreifende Expertise und echter Enthusiasmus für sichere Web-Lösungen bilden das Fundament von sproof sign.



Europäisch

sproof sign ist eine Cloud-Lösung, welche zu 100% in Europa gehostet ist. Es gibt keinen Drittstaatenbezug (z.B. US-Bezug). Die DSGVO ist lückenlos garantiert. Die Signaturen sind zu 100% eIDAS-konform und somit rechtsgültig.



Kommunikativ

Der Aufschub einer Entscheidung kann viel Geld kosten. Wir haben eine Plattform entwickelt, die es ermöglicht mit den Signierenden effizient zu kommunizieren, um einen bestmöglichen Signaturfortschritt erwirken zu können.



Individualisierbar

Eine Signatur ist etwas sehr Persönliches. sproof sign erlaubt es Ihre "Handschrift" bzw. die Identität und das Branding Ihres Unternehmen an vielen Stellen zur Geltung zu bringen.



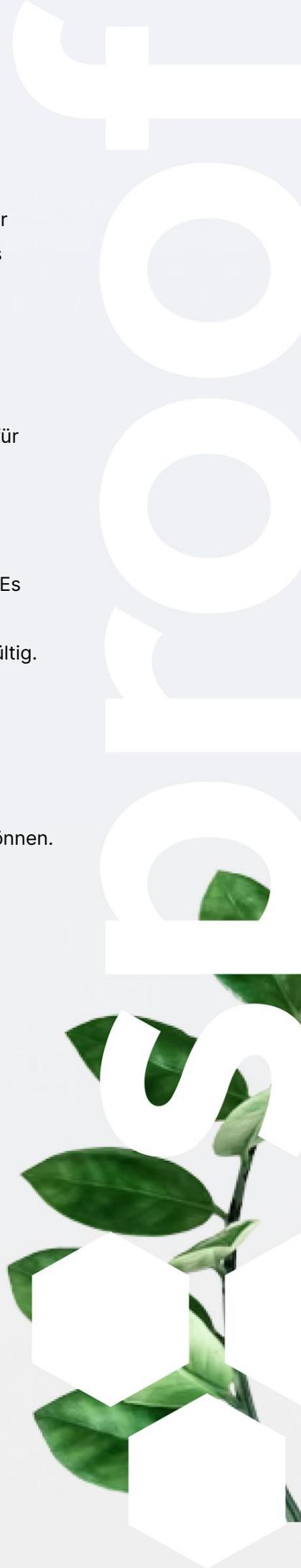
Startklar

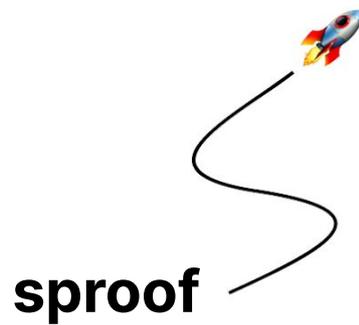
Mit unserer Free Lösung können Private sofort starten und unser Tool testen. Geht die Reise weiter, so ist sproof sign selbst bei einem großen Unternehmen innerhalb von 2-3 h in die IT-Landschaft integriert.



Mobil

Sie signieren zu jeder Zeit, an jedem Ort, mit jedem mobilen Endgerät. Sie benötigen lediglich einen funktionierenden Internetanschluss und können rechtsgültig Entscheidungen treffen.





sproof wurde 2019 in Salzburg von Dr. Clemens Brunner, Dr. Fabian Knirsch und Erich Höpoldseder gegründet. Die Grundidee für das Produkt sproof sign entstand dabei während der wissenschaftlichen Tätigkeit der Gründer im Bereich Privacy- und Security-Science am Zentrum für sichere Energieinformatik der FH Salzburg.

Wir entwickeln, gestalten und vertreiben Software in Puch bei Hallein, Salzburg. Software, die Menschen in Unternehmen dabei unterstützt, wichtige Dokumente digital zu unterschreiben bzw. unterschreiben zu lassen. Unsere Kund:innen schätzen unsere Plattform, weil sie einfach, schnell, rechtsgültig und datensicher ist. Unsere Mission ist es, noch mehr Unternehmen davon zu überzeugen, einen großen Schritt in eine digitale, papierlose Zukunft zu setzen.



Kernteam sproof: Stand Juni 2022.

Wir sind inzwischen einige mehr.

ANSTATT CHATBOTS & SPAM. EHRliche BERATUNG. ECHTER SUPPORT.

Uns eilt ein Ruf voraus, auf den wir stolz sind:
Wir nehmen uns Zeit für unsere Kund:innen. Wir analysieren mit viel Sorgfalt die Signaturprozesse potentieller Interessent:innen. Wir verstehen es, das Potential unsere Plattform abhängig vom Anwendungsfall, der Unternehmenskultur bzw. Branche zu evaluieren und sind ganz ehrlich, wenn wir das Gefühl haben, wir können nicht helfen. Wenn es aber darum geht, dank digitaler Signaturflows für mehr Effizienz, Sicherheit und Nachhaltigkeit im Unternehmen zu sorgen, hatten wir dieses Gefühl bisher zum Glück fast noch nie ;) Heidi Boller -Head of Sales bei sproof- und ihr gesamtes Team freuen sich, Sie kennenzulernen.



Jetzt Online-Termin vereinbaren

<https://www.sproof.io/de/book-a-demo>

Online und unkompliziert finden wir heraus, wie unsere Lösung zu Ihren Anforderungen passt.



Schicken Sie uns Ihre Fragen

<https://www.sproof.io/de/vertrieb-kontaktieren>

Stellen Sie uns gerne Ihre individuelle Frage. wir beantworten Sie am gleichen Tag.



sproof sign in Aktion sehen

<https://www.sproof.io/de/hilfe-ressourcen/sproof-academy>

Erfahren Sie mehr: Die sproof sign Academy ist ein Bereich mit informativen Tutorials und Anleitungen zu unserer Lösung.





Signaturfortschritt

Thomas Hetta
✓ Signiert

Svenja Maier
📧 Noch nicht signiert

Martin Svaga
✓ Gesehen

Nadja Kerisson
✓ Signiert (Sie)

Hallo Svenja,
bitte signieren Sie das
Dokument mit Ihrem
bevorzugten
Signaturanbieter.
Mit freundlichen Grüßen,
Nadja